

Protokolleintrag vom 07.02.2007

2007/73

Postulat von Christian Wenger (SD) und Patrick Blöchlinger (SD) vom 7.2.2007: Integrationspolitik, Beschränkung der Zuwanderung aus aussereuropäischen Staaten

Von Christian Wenger (SD) und Patrick Blöchlinger (SD) ist am 7.2.2007 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie in Zusammenarbeit mit Bund und Kanton der rasch anschwellende Zustrom von Ausländern aus aussereuropäischen Staaten eingedämmt, deren Zahl so weit als möglich reduziert und das Wesen Zürichs als mitteleuropäisch-christlich geprägte, von Menschen europäischer Abstammung bewohnte Stadt bewahrt werden kann.

Begründung:

In den letzten Jahren ist nicht nur der Ausländeranteil an Zürichs Bevölkerung trotz Masseneinbürgerungen weiter angestiegen. Geändert hat sich auch seine Zusammensetzung. Die Zahl der Zuwanderer aus exotischen Ländern nimmt sprunghaft zu. Dieses völlig fremdartige, auch auf lange Sicht kaum an die hiesige Bevölkerung und Kultur assimilierbare Element wird im Strassenbild immer deutlicher sichtbar, in einzelnen Quartieren sogar schon dominant. Wohin eine solche Entwicklung führt, ist in Städten wie Marseille zu sehen. Sie werden für Menschen europäischer Abstammung immer mehr zu Gebieten, in denen sie sich besser nicht sehen lassen, wenn sie ihrer Haut sicher sein wollen. Noch ist es Zeit, eine solche Entwicklung in Zürich zu verhindern. Es muss dazu aber rasch gehandelt werden.